

¹Denn siehe, der HERR HERR Zebaoth wird Jerusalem und Juda nehmen allerlei Vorrat, allen Vorrat des Brots und allen Vorrat des Wassers,²Starke und Kriegsleute, Richter, Propheten, Wahrsager und Älteste,³Hauptleute über fünfzig und vornehme Leute, Räte und weise Werkleute und kluge Redner.⁴Und ich will ihnen Jünglinge zu Fürsten geben, und Kindische sollen über sie herrschen.⁵Und das Volk wird Schinderei treiben, einer an dem andern und ein jeglicher an seinem Nächsten; und der Jüngere wird stolz sein gegen den Alten und der geringe Mann wider den geehrten.⁶Dann wird einer seinen Bruder aus seines Vaters Haus ergreifen: Du hast Kleider; sei unser Fürst, hilf du diesem Einsturz!⁷Er aber wird zu der Zeit schwören und sagen: Ich bin kein Arzt; es ist weder Brot noch Kleid in meinem Hause; setzt mich nicht zum Fürsten im Volk!⁸Denn Jerusalem fällt dahin, und Juda liegt da, weil ihre Zunge und ihr Tun gegen den HERRN ist, daß sie den Augen seiner Majestät widerstreben.⁹Ihres Wesens haben sie kein Hehl und rühmen ihre Sünde wie die zu Sodom und verbergen sie nicht. Weh ihrer Seele! denn damit bringen sie sich selbst in alles Unglück.¹⁰Predigt von den Gerechten, daß sie es gut haben; denn sie werden die Frucht ihrer Werke essen.¹¹Weh aber den Gottlosen! denn sie haben es übel, und es wird ihnen vergolten werden, wie sie es verdienen.¹²Kinder sind Gebieter meines Volkes, und Weiber herrschen über sie. Mein Volk, deine Leiter

verführen dich und zerstören den Weg, da du gehen sollst.¹³Aber der HERR steht da, zu rechten, und ist aufgetreten, die Völker zu richten.¹⁴Und der HERR geht ins Gericht mit den Ältesten seines Volkes und mit seinen Fürsten: Denn ihr habt den Weinberg verderbt, und der Raub von den Armen ist in eurem Hause.¹⁵Warum zertretet ihr mein Volk und zerschlaget die Person der Elenden? spricht der HERR HERR Zebaoth.¹⁶Und der HERR spricht: Darum daß die Töchter Zions stolz sind und gehen mit aufgerichtetem Halse, mit geschminkten Angesichtern, treten einher und schwänzen und haben köstliche Schuhe an ihren Füßen,¹⁷so wird der HERR den Scheitel der Töchter Zions kahl machen, und der HERR wird ihr Geschmeide wegnehmen.¹⁸Zu der Zeit wird der HERR den Schmuck an den köstlichen Schuhen wegnehmen und die Heftel, die Spangen,¹⁹die Kettlein, die Armspangen, die Hauben,²⁰die Flitter, die Gebräme, die Schnürlein, die Bisamäpfel, die Ohrensangen,²¹die Ringe, die Haarbänder,²²die Feierkleider, die Mäntel, die Schleier, die Beutel,²³die Spiegel, die Koller, die Borten, die Überwürfe;²⁴und es wird Gestank für guten Geruch sein, und ein Strick für einen Gürtel, und eine Glatze für krauses Haar, und für einen weiten Mantel ein enger Sack; solches alles anstatt deiner Schöne.²⁵Die Mannschaft wird durchs Schwert fallen und deine Krieger im Streit.²⁶Und ihre Tore werden trauern und klagen, und sie wird jämmerlich sitzen auf der Erde;